Mox Telecom AG: 2009 bestes Jahr der Firmengeschichte – Umsatz steigt auf über Euro 100 Mio. EBITDA wächst überproportional um 72% auf Euro 6,1 Mio.

Ratingen, 09.08.2010. 2009 war ein Jahr der Meilensteine der Mox Telecom Gruppe. Erstmalig überschreitet der Gruppenumsatz Euro 100 Mio., erstmalig ist das Gruppen-EBITDA größer Euro 6,0 Mio., nach 12 Jahren des organischen Wachstums die erste Firmenübernahme. Bei einer Steigerung des Jahresumsatz um 17,1 % auf mehr als Euro 100 Mio. konnte auch das EBITDA von 3,5 Mio. (2008) auf 6,1 Mio. Euro (+ 72%) deutlich gesteigert werden. Der Erfolg des Jahres wurde durch das operative Geschäft getragen und nicht durch Einmal- oder Sondereffekte.

Operativ hatte Mox in 2009 das beste Jahr der Unternehmensgeschichte: Der Gewinn pro Aktie der Mox AG stieg um 168% auf Euro 1,07 je Aktie. Durch Ergebnisbeiträge der operativen Tochter in Dubai konnte Mox AG den Jahresüberschuss auf Euro 4,1 Mio. steigern (2008: Euro 1,5 Mio.). Die Mox Telecom Arabia konnte den Umsatz von Euro 11,5 Mio. in 2008 auf Euro 27 Mio. mehr als verdoppeln und trug damit 27 % zum Gruppenumsatz bei. Die Tochter auf der arabischen Halbinsel schüttet 4,3 Mio. Euro an die deutsche Muttergesellschaft aus. Noch stärker als Mox Arabia ist Mox Telecom America Corp. gewachsen: Die US-Tochter erreichte im ersten vollen Jahr der Geschäftstätigkeit bereits einen Umsatz von USD 45,6 Mio. Der Marktanteil in den USA ist damit erst bei ca. 1% und es bleibt genügend Potential für weiteres Wachstum.

Grundlage für den Ergebnisanstieg war der deutlich ausgeweitete Umsatz der Mox Arabia und der Mox America. Vor allem das Tochterunternehmen in Dubai konnte überproportional zur Margenverbesserung beitragen. Ergebnis steigernd wirkten sich überdies die positiven Skaleneffekte der optimierten Fixkostenstruktur aus. Der strategische Ausbau der Servicegesellschaften in Sibiu (Rumänien) und Chisinau (Moldawien) trug weiter zur Optimierung der Fixkosten bei.

Nach der Kapitalerhöhung im September 2009 verfügt Mox Telecom AG über eine Eigenkapitalquote von 51 (45) %. Der Buchwert je Aktie beträgt per 31.12.09 ca. Euro 4,50. Gleichzeitig stieg der Nettogewinn im Konzern um 48% auf Euro 3,2 Mio. (Vorjahr Euro 2,1 Mio.). Damit liegen die endgültigen Zahlen deutlich über den vorläufigen Werten, die am 3. März veröffentlicht wurden. Auch in 2010 strebt Mox an – wie seit 2004 ohne Ausnahme – eine Dividende an die Aktionäre auszuschütten. Das Management sieht noch in 2010 weitere strategische Übernahmen. Im Hinblick darauf wird der HV eine Dividende von Euro 0,10 je Aktie vorgeschlagen.

.

Insgesamt wurden in der Gruppe in 2010 mehr 35 Mio Stück Calling-Cards verkauft – dahinter verbergen sich mehr als 12 Mio. Endkunden weltweit. Hier eröffnet sich Mox ein Riesenpotential für die Vermarktung neuer Dienstleistungen, wie z.B. der Mox MasterCard® , eine Prepaid Kreditkarte.

Mit der Akquisition der IPS im Herbst 2009 hat die Mox-Gruppe das Produktportfolio signifikant erweitert. Die Gesellschaft im schweizerischen Sarnen bietet die Mox MasterCard® an: Dieses Produkt bietet eine kostengünstige Alternative zum Geldtransfer der Migranten in Ihre Heimatländer. Der Vertrieb der Mox MasterCard® soll im dritten Quartal 2010 in Deutschland und anschließend Österreich, Griechenland und Frankreich gestartet werden. Das neue Produkt soll schon ab 2011 aufgrund der attraktiven und deutlichen höheren Rohmarge, einen nennenswerten Ergebnisbeitrag zum Gruppenergebnis liefern.

Ausblick:

Das Umsatzwachstum soll in 2010 konsequent fortgesetzt und ein Umsatzvolumen von deutlich über Euro 115 Mio. erreicht werden. Das Ergebnis wird nach Einschätzung der Gesellschaft auf Grund der Fixkostendegression überproportional zum Umsatz zulegen. Das Ergebnis je Aktie wird voraussichtlich – sofern keine außerordentlichen weltwirtschaftlichen Belastungsfaktoren eintreten – im Bereich Euro 1,15 bis 1,30 liegen. Das skizzierte Wachstum wird aus den vorhandenen Unternehmen in der Gruppe getragen. Ein weiteres deutlich stärkeres Wachstum ist in Abhängigkeit von weiteren Akquisitionen anorganisch möglich.

Über Mox Telecom:

Die Mox Telecom Gruppe ist ein globaler Anbieter für internationale Telefonie und entwickelt bedarfsgerechte Telekommunikationsprodukte für den kostengünstigen, aber qualitativ hochwertigen Mobil- und Festnetzgebrauch. Der Fokus liegt auf Zielgruppen mit einem hohen Bedarf an Auslandstelefonie. Das Unternehmen, gegründet im Jahr 1998, hat sich frühzeitig auf die Forschung, Entwicklung und Vermarktung von Prepaid –Telekommunikationsdienstleistungen spezialisiert und seitdem als ein führender Anbieter im Markt etabliert. Neben dem Hauptvermarktungsmedium Calling Card diversifiziert das Unternehmen sein Produktsortiment in den Mobilfunkbereich und in den Bereich des grenzübergreifenden Geldtransfers für Migranten. Neben vielen europäischen Ländern agiert Mox im Jahr 12 des Bestehens erfolgreich in den USA, Kanada, Australien, Nord- und Südafrika, im Nahen Osten und Südostasien.

Kontakt:

IR/PR & Marketing
Mox Telecom AG
E-Mail: IR@mox.de.

Bahnstr. 43 – 45
40878 Ratingen, Deutschland

T.: 0049 2102 8636 15
F.: 0049 2102 8636 56

Wertpapier: MOX Telecom AG – WKN: 660 580 ISIN: DE0006605801